

1 Die Vollversammlung der Jusos Lichtenberg möge beschließen:

2 Die Landesdelegiertenkonferenz der Jusos Berlin möge beschließen:

3 Die Kreisdelegiertenversammlung der SPD Lichtenberg möge beschließen:

4 Der Landesparteitag möge beschließen:

5
6 **Zur Verbesserung der Praktika – Förderung des Dualen**
7 **Lernens**

8
9 Die sozialdemokratischen Mitglieder des Abgeordnetenhauses setzen sich
10 dafür ein, dass das Schulgesetz hinsichtlich der Durchführung von Praktika
11 dahingehend geändert wird, dass

- 12
- 13 ▪ das Praktika für alle Schulformen, **auch das Gymnasium**
 - 14 verpflichtet werden;
 - 15 ▪ das Schülerinnen und Schüler aller Schulformen künftig zwei
 - 16 Praktika à mindestens drei Wochen in verschiedenen
 - 17 Unternehmen absolvieren müssen;
 - 18 ▪ die Ausübung der schulischen Praktika in Betrieben stärker durch
 - 19 entsprechende Lehrkräfte überprüft und nachbereitet werden;
 - 20 ▪ es zu einer stärkeren Zusammenarbeit zwischen Unternehmen und
 - 21 Schule kommen kann.
- 22

23 Ferner werden die sozialdemokratischen Mitglieder des
24 Abgeordnetenhauses ersucht, sich dafür einzusetzen, dass

- 25
- 26 ▪ der Besuch bei einem Berufsberater der Arbeitsagentur für alle
 - 27 Schülerinnen und Schüler in der 10. Klasse bindend wird;
 - 28 ▪ es Schülerinnen und Schülern in der 9. Klasse durch Vorstellungen
 - 29 von Firmen und Branchen in der Schule ermöglicht wird, einen
 - 30 besseren Einblick in die Vielfalt der möglichen Ausbildungsberufe
 - 31 zu erhalten.
- 32

33 **Begründung:**

34
35 Häufig wissen Schulabgänger_Innen in Berlin nicht, welchen Beruf sie
36 wählen und ausüben möchten. Ebenso beklagen Eltern, Lehrer_Innen und
37 Unternehmen, dass junge Menschen oftmals desinteressiert, fehlinformiert
38 über den Beruf und überfordert in die Ausbildung starten. Schlechte
39 Leistungen oder auch der Abbruch der Berufsausbildung sind
40 Folgeerscheinungen dessen.

41 Des Weiteren ist häufig zu beobachten, dass Schulabgänger_Innen nicht
42 genügend informiert sind, welche unterschiedlichen Ausbildungsberufe
43 existieren und welche Möglichkeiten vorhanden sind.

44 Um Schülerinnen und Schülern einen Einblick in die Wirtschafts-, Arbeits-
45 und Berufswelt zu ermöglichen, verpflichten viele Schulen ihre
46 Schüler_Innen in der 9. Klasse ein Praktikum zu absolvieren. Eine einzige

Antragssteller: Ulrike Reinke, Anne Meyer, Kevin Hönicke, Stefan Unger

- 1 Erfahrung in nur einem Unternehmen ist jedoch nicht ausreichend um
- 2 Schüler für die Ausbildung vorzubereiten.
- 3 Um einen geschärften Blick für die eigenen Stärken und Schwächen,
- 4 Fähigkeiten und Interessen zu entwickeln, bedarf es mehr als ein Praktikum
- 5 aber auch eine bessere Information.
- 6 Zunehmend entscheiden sich auch Gymnasiasten für eine Berufsausbildung
- 7 nach dem Abitur, daher ist auch die Einbindung dieser in Praktika
- 8 erforderlich.
- 9